



## Saale-Holzland-Kreis startet das Projekt „Mieterschulung“ für Migranten

**Eisenberg.** In diesem Monat startete im Saale-Holzland-Kreis das Projekt „Mieterschulung“, das zukünftig im Landkreis etabliert werden soll. Den Auftakt machte das Berufsschulzentrum Hermsdorf, das sich bereiterklärte, für neu zugewanderte Menschen einen Projekttag zum Thema „Mieten“ durchzuführen.

Anhand der vom Landkreis aufgearbeiteten Unterlagen wurden u. a. grundlegende Informationen zu den Themen Mülltrennung, Ruhezeiten, allgemeine Pflichten des Mieters sowie Sauberkeit und Hygiene vermittelt. Abschließend mussten alle 24 Teilnehmer eine Prüfung absolvieren, um ihr Zertifikat zu erhalten.

Bemerkenswert war der Wissensdurst und die Begeisterungsfähigkeit sowie der ausgeprägte Wille aller Teilnehmer, die Abschlussprüfung bestmöglich zu bestehen. Dies spiegelte sich in den Prüfungsergebnissen wider. Denn es bestanden 18 der insgesamt 24 Teilnehmer die Prüfung, 6 sogar ohne Fehler, und erhielten das „Mieterzertifikat“. Schulleiter Uwe Stiller erklärte dazu: „Dieses Ergebnis hat mich positiv überrascht, zeigt jedoch einmal mehr die sehr gute Lernbereitschaft unserer neuzugewanderten Schüler, welche wir auch in anderen Fachbereichen feststellen“.

Die Schulung soll dazu beitragen, Neuzugewanderte umfassend zum Thema „Richtig mieten“ zu informieren und dadurch von vornherein Konflikte mit Vermietern oder Mitbürgern zu vermeiden. Gleichzeitig soll dadurch die Bereitschaft der Vermieter gesteigert werden, zukünftig mehr Wohnraum für Zugewanderte bereitzustellen.

Die Mieterschulung wird zeitnah auch in der Migrationsberatungsstelle in Hermsdorf durchgeführt. Weitere Schulungsmöglichkeiten sind bereits in Planung.

Ansprechpartner ist der Integrationsmanager des Landratsamtes, Robert Klammt, dessen Stelle im Rahmen der „Thüringer Initiative für lokales Integrationsmanagement in den Kommunen“ vom Freistaat Thüringen gefördert wird.